



Beispielexposee

Das ist das Exposee für meinen Krimi, der 2015 mit dem Titel „[Blau-weiß-tot](#)“ im Emons Verlag erschienen ist.

Mannheimer Penalty

(Arbeitstitel)

Genre: Ein Regionalkrimi

Titelart: Erster Band einer Reihe

Schauplatz: Mannheim

Zeit: Aktuell

Zielgruppe: Krimi-LeserInnen

Länge: 273 Normseiten

Die Autorin:

Dr. Anette Huesmann

Sophienstraße 9

69198 Schriesheim

Tel. 06203/8409694

www.anette-huesmann.de

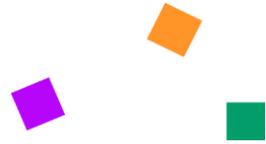
Klappentext

Thomas Wagner, Starspieler des Eishockeyclubs Adler Mannheim, wird in der SAP Arena vor den Augen des entsetzten Publikums erschossen. Die Täterin kann noch am Tatort verhaftet werden. Schnell findet die Polizei heraus, dass sie Wagner nicht gekannt hat und ihm nie begegnet ist. Da die Täterin keine weitere Aussage macht, bleiben die Hintergründe ihrer Tat im Dunkeln. Martin Bauer, Chef des Sicherheitsdienstes der Arena, setzt seine beste Spürnase darauf an, Chris Peters. Diese fördert bei dem scheinbar so klaren Fall immer neue Rätsel ans Licht. Am Ende kämpft die engagierte Ermittlerin während einer rasanten Fahrt durch das nächtliche Mannheim nicht nur um ihr eigenes Leben, sondern auch um das ihrer kleinen Tochter.

Die Geschichte

Im März 2013 wird der beliebte Mannheimer Eishockeyspieler Thomas Wagner in der SAP Arena vor den Augen des entsetzten Publikums erschossen. Er war der Lokalfavorit des renommierten Eishockeyclubs Adler Mannheim. Wenige Minuten später wird die Täterin Anita Schürer verhaftet. Sie schweigt beharrlich und die Polizei tappt zunächst im Dunkeln, warum sie den Spieler erschossen hat. Die beiden kannten sich nicht, sind sich nie begegnet und es gibt scheinbar keine Verbindung zwischen ihnen.

Martin Bauer, Chef des Sicherheitsdienstes der Arena, setzt Chris Peters auf den Fall an. Er will wissen, wie Anita Schürer es geschafft hat, die Waffe in die Arena zu schmuggeln und unbehelligt



vom Sicherheitsdienst den Eishockeyspieler zu erschießen. Chris nimmt die Ermittlungen auf und deckt allmählich die Hintergründe des Falls auf.

Mit ihren Recherchen muss Chris jemanden aufgescheucht haben. Als sie die erste Nacht mit einer neuen Geliebten verbringt, wird sie per SMS bedroht. Die Ermittlerin lässt sich zunächst nicht einschüchtern, doch dann wird in einer weiteren SMS auch ihre Tochter Maike bedroht. Diese lebt bei der ehemaligen Lebensgefährtin von Chris, Regina. Beide wollen ihre Tochter schützen, doch nach mehreren bedrohlichen SMS wird ihnen klar, dass erst wieder Ruhe in ihr Leben einkehrt, wenn alle Hintergründe des rätselhaften Falls endgültig geklärt sind. Regina flüchtet mit Maike in einen Schrebergarten nach Landau und Chris führt fieberhaft weitere Ermittlungen durch. Doch dann wird Maike entführt. Während Regina die Polizei alarmiert und in Landau eine groß angelegte Suche organisiert, startet Chris zu einer waghalsigen Tour durch das nächtliche Mannheim.

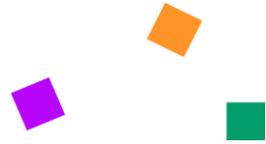
Da kurz zuvor ihre Mutter vor den Belastungen der Pflege ihres Mannes geflüchtet ist, hat Chris notgedrungen ihren dementen Vater im Schlepptau. Trotzdem kann sie im Laufe von wenigen Stunden während einer atemberaubenden Hetzjagd durch die Quadratestadt die letzten Puzzlesteine zur Klärung des Falls zusammentragen. Schließlich entlarvt Chris die ehemalige Geliebte des Mordopfers, Hedwig Vollmer, als Anstifterin des Mordes und als Entführerin ihrer Tochter. Ihr dementer Vater, zu Beginn der Suche eine echte Last, trägt am Ende entscheidend dazu bei, dass Chris ihre Tochter Maike endlich befreien kann.

Als Vollmer schließlich verhaftet wird, hat Chris die Hintergründe des tödlichen Anschlags geklärt. Sie hat herausgefunden, dass die Adoptivtochter von Anita Schürer zwei Jahre zuvor an Nierenversagen starb. Ihre nierenkranke Tochter sollte transplantiert werden, doch da sie einen seltenen Gewebetyp hatte, konnte kein geeignetes Spenderorgan gefunden werden. Kurz vor ihrem Tod wendeten sich die Schürers in ihrer Verzweiflung über das Jugendamt an den Halbbruder ihrer Tochter. Dieser, ebenfalls ein Adoptivkind, lehnte eine Kontaktaufnahme mit seiner Halbschwester ab. Wenig später starb das Mädchen an einer Infektion. Nach dem tragischen Tod ihrer Tochter zerbrach die Ehe von Wolfgang und Anita Schürer.

Obwohl ihnen klar war, dass niemand zu einer Lebendspende genötigt werden kann, wurde besonders für Anita Schürer der unbekannte Halbbruder ihrer Adoptivtochter zum Sündenbock. Sie setzt einen zwielichtigen Anwalt auf ihn an und dieser deckt durch einen Einbruch beim Jugendamt schließlich die Identität des Halbbruders auf: Es ist der bekannte Eishockeyspieler Thomas Wagner.

Die Schürers besuchen mehrfach ein öffentliches Training der Adler Mannheim, um den Halbbruder ihrer verstorbenen Tochter wenigstens aus der Ferne zu sehen. Dabei lernt Wolfgang Schürer Hedwig Vollmer kennen. Diese war kurz zuvor von dem deutlich jüngeren Wagner als Geliebte abserviert worden. Schürer und Vollmer werden ein Paar und die ehemalige Geliebte Wagners begreift schnell, dass sie in Anita Schürer ein williges Instrument gefunden hat, das sie zum Mord an dem Eishockeyspieler aufstacheln kann. Am Ende rächt sich Vollmer auf diese dramatische Weise indirekt an ihrem ehemaligen Geliebten für die bittere Abfuhr.

Als Chris bei Vollmer auftauchte, um die Hintergründe der Tat zu klären, wurde Vollmer misstrauisch. Ihr ist klar, dass sie als Anstifterin des Mordes ebenso schwer bestraft werden kann wie die Täterin



selbst. Da die Polizei sich für dieses Detail bisher nicht interessiert hat, will Vollmer mit der Entführung von Maïke Chris endgültig davon abbringen, weiter in den Hintergründen des Falls herumzustochern. Doch dass die engagierte Ermittlerin keine Ruhe gibt und die Entführung ihrer Tochter zum Anlass nimmt, endgültig Licht in die ganze Sache zu bringen, damit hatte die abservierte Geliebte des Mordopfers nicht gerechnet.

Die Autorin

Anette Huesmann ist Journalistin und Dozentin für Kreatives Schreiben. Sie wurde 1961 in Niedersachsen geboren und wuchs im Ostalbkreis auf. Das Studium führte sie nach Heidelberg, wo sie bis heute lebt und arbeitet. Seit mehr als einem Vierteljahrhundert wohnt sie in der Rhein-Neckar-Region und schreibt spannend und kenntnisreich über Mannheim und die Metropolregion. Präzise Recherchen und eine lebendige Sprache sind wesentlich für ihre Arbeit als Wissenschaftsjournalistin und auch ihre Romane zeichnen sich dadurch aus.

Bisherige Veröffentlichungen

Die Glut des Bösen, Kriminalroman, Aufbau Taschenbuch Verlag 2012.
Lizzy die Waldfee, Fantasyroman für Kinder, CreateSpace 2012.